

Hallo Freunde und Freunde. Wir veröffentlichen das 13. Kapitel von Theodores neuem Buch ...

Hallo Freunde und Freunde. Wir veröffentlichen das 13. Kapitel des neuen Buches von Theodoros D. Koutsovangelis, „Alte Apheten – aktuelle Platanias des südlichen Pilion: Mit Berechnung und mit einem Traum“. Es wurde am 23.7.2022 von der Vereinigung PLATANIA, UNSERES DORF, in Zusammenarbeit mit der Region Thessalien – Regionaleinheiten Magnesia und Sporaden in THETIDEIA veröffentlicht und präsentiert, Gedenkfeiern, die jeden Sommer in Platanias stattfinden. KAPITEL 13. „KURZE BESCHREIBUNG VON THESSALIEN UND TINOS TROTZ THESSALISCHER Bräuche“ Wie die Anwohnerin Giota Kougiali in den Promyriotika-Nachrichten schreibt, erhielt sie einmal von einem angesehenen Professor der Universität Thessalien einige fotokopierte Seiten eines unbekannten Buches mit dem Titel „Kurze Beschreibung von Thessalien und TINOS zu den Bräuchen der Thessalonicher“, erschienen 1874, von der Druckerei „MELIS“ mit der Ermahnung: „Nimm es, um über dein Dorf zu lesen“. Er erwähnt auch, dass „ein

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-13-kapitel-von-theodores-neuem-buch/

Assistenzprofessor der Universität erklärte, mit diesen Texten vertraut zu sein, und bereit sei, weitere Informationen über das Buch zu finden“. Weiter schreibt er, dass der Name des Autors und die Art und Weise, wie er die Informationen gesammelt habe, unbekannt seien. 1, 2 „Promyrion, ein Land gegenüber von Skiathos, in einer Grube, überall von Hügeln und Bergrücken umgeben und hatte etwa 300 Häuser, 3 davon gut gebaut, eine Kirche und eine koedukative Schule. 4 Die Bewohner dieses Landes sind nicht nur intelligent und haben viele Vorteile, sondern sie sind auch träge und sehr geizige Menschen; 5 und sie beschäftigen sich wie die meisten mit dem Anbau von Oliven 6 und Seide. In der Nähe von Promyrio liegt das Kap von Sepia, einst eine gleichnamige Stadt, die in der Geschichte für den dortigen Schiffbruch der Flotte von unter dem auch Schiffe der persischen Flotte litten; daher der Name des heutigen Landes, wie er in der Nähe von Myrmikos geschrieben steht. In der Nähe von Sepias lag die antike Stadt Myra. Der Hafen von Promyrio ist Melina7, ebenso wie Platanias, etwa eine Stunde südlich des Landes, gegenüber dem Vorgebirge von Artemisium von Euböa, ein Hafen, der als sicher gilt… 8, 9 Dorotheos Scholarios (Werke und Tage , 1877), schreibt auch, dass Promyri 900 Grundbesitzer und Bauern hat, die bei den armen Dorfbewohnern hoch verschuldet sind. 10 ——————————- 1. Kougiali Iota : Die Einwohner von Promyrio im Jahr 1874, Zeitschrift „Promyriotika news“, Ausgabe 42, Januar-April 2002, S. 13-14. Der bis zur Veröffentlichung in ein monotones System übertragene Text wurde vom Autor erneut betont. 2. Der Autor des Textes ist Nikolaos Rematisidis: Eine kurze Geschichte von Thessalien und anderen thessalischen Bräuchen. Smyrna, 1874, S. 35-36. Aufgrund der Informationen, die es uns gibt, lohnt es sich jedoch, es hier zu veröffentlichen. 3. Das heißt, 3×4(+-) = etwa 1200 Einwohner, 51 Jahre nach dem Massaker von Promyrio durch die Türken (1823). 4. Wertvolle Informationen. Die koedukativen Schulen wurden vor etwa 44(+-) Jahren von Kapodistrias gegründet. 5. Wie Frau Kougiali scherzhaft erwähnt: „Eutrapela, wo … sie viele Fragen über die Eigenschaften klären werden, die wir von unseren Vorfahren geerbt haben“! (Die Koutsovangelianer stammen jedoch von Pauline)… 6. Theophrastus erwähnt (Ait. phyt. 5), dass es zu seiner Zeit (vor mindestens 2000 Jahren) Olivenbäume in Larissa gab. Warum nicht auf dem Pilion? (Siehe Kordatos Yannis, Geschichte der Provinz Volos und Agia von der Antike bis zur Gegenwart, S. 43, Anmerkung 4). 7. Mit dem Ortsnamen Melina meint der Autor wahrscheinlich den Küstenort Melina im Pagasitischen Golf, der heute das Dorf Lafkos ist. 8. Die restlichen Informationen dokumentieren, was am Anfang des Buches geschrieben steht. 9. Kordatos K. Giannis (op. S., S. 316). Neben der fragmentarischen Neuveröffentlichung des Textes schreibt er, dass N. Ramatisidis Promyri kurz vor 1874 besuchte und seine Augenzeugeninformationen sammelte. 10. Kordatos K. Giannis, o. S., S. 317.

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-13-kapitel-von-theodores-neuem-buch/



Quelle:
https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-13-kapitel-von-theodores-neuem-buch/

Θεόδωρος Δ. Κουτσοβαγγέλης

Ἀρχαῖες ΑΦΕΤΕΣ - σημερινὸς ΠΛΑΤΑΝΙΑΣ νοτίου Πηλίου

«Μὲ λογισμὸ καὶ μ' ὄνειρο»



Ἔκδοση τοῦ ΠΟΛΙΤΙΣΤΙΚΟΥ - ΑΝΑΠΤΥΞΙΑΚΟΥ ΣΥΛΛΟΓΟΥ
«ΠΛΑΤΑΝΙΑΣ-ΤΟ ΧΩΡΙΟ ΜΑΣ», γιὰ τὰ 2α ΘΕΤΙΔΕΙΑ, 2022.

ΒΟΛΟΣ, Ἰούλιος, 2022

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-13-kapitel-von-theodores-neuem-buch/

Quelle

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-13-kapitel-von-theodores-neuem-buch/